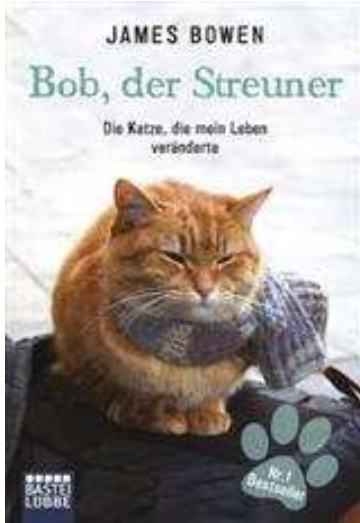


NEUE BÜCHER BELLETRISTIK

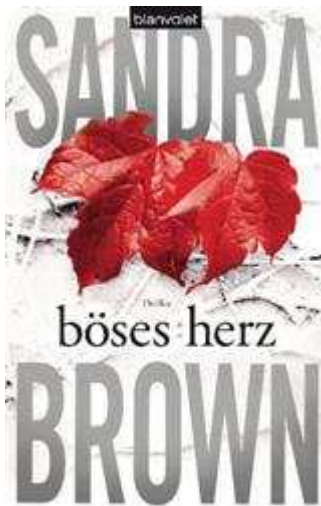
Februar 2014



Bowen, James
Bob, der Streuner
250 S. – 2013
Verlag: Bastei-Lübbe

Als James Bowen den verwahrlosten Kater vor seiner Wohnungstür fand, hätte man kaum sagen können, wem von beiden es schlechter ging. James schlug sich als Straßenmusiker durch, er hatte eine harte Zeit ohne feste Bleibe hinter sich. Aber dem abgemagerten, jämmerlich maunzenden Kater konnte er einfach nicht widerstehen: Er nahm ihn auf, pflegte ihn gesund und ließ ihn wieder laufen. Doch Bob war anders als andere Katzen. Er liebte seinen neuen Freund mehr als die Freiheit und blieb. Heute sind sie eine stadtbekannte Attraktion, ihre Freundschaft geht Tausenden zu Herzen.

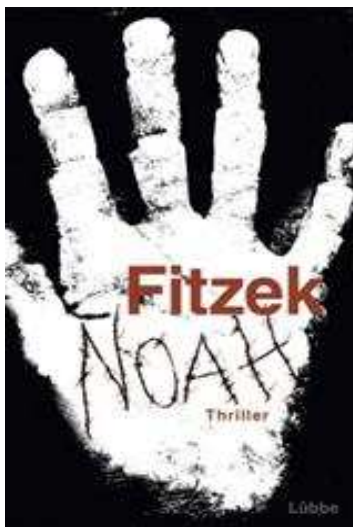
Signatur: **TB**



Brown, Sandra
Böses Herz. Thriller
511 S. – 2013
Verlag: Blanvalet

Vor zwei Jahren verlor Honor Gillette ihren geliebten Ehemann Eddie bei einem tragischen Unfall. Das glaubte sie jedenfalls, bis plötzlich ein fremder Mann blutüberströmt in ihrem Vorgarten auftaucht. Honor ahnt nicht, dass es sich um Lee Coburn handelt, der wegen Mordes an sieben Menschen gesucht wird. Er nimmt sie und ihre kleine Tochter als Geisel, behauptet, Eddies Tod sei kein Unfall gewesen und Honor selbst sei in grosser Gefahr. Honor hat keine andere Wahl: Um sich und ihre Tochter zu schützen, muss sie Coburn vertrauen und tun was er verlangt...

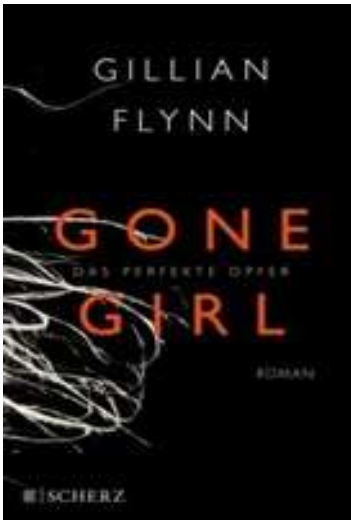
Signatur: **BROW**



Fitzek, Sebastian
Noah. Thriller
556 S. – 2013
Verlag: Lübbe

Er weiss nicht, wie er heisst. Er hat keine Ahnung, wo er herkommt. Er kann sich nicht erinnern, wie er nach Berlin kam, und seit wann er hier auf der Strasse lebt. Die Obdachlosen, mit denen er umherzieht, nennen ihn Noah, weil dieser Name tätowiert auf der Innenseite seiner Handfläche steht. Noahs Suche nach seiner Herkunft wird zu einer Tour de force. Für ihn und die gesamte Menschheit. Denn er ist das wesentliche Element in einer Verschwörung, die das Leben aller Menschen auf dem Planeten gefährdet und schon zehntausende Opfer gefunden hat.

Signatur: **FITZ**



Flynn, Gillian

Gone Girl – Das perfekte Opfer. Thriller

591 S. – 2013

Verlag: Scherz

„Was denkst du gerade, Amy?“ Diese Frage habe ich ihr oft während unserer Ehe gestellt. Wie gut kennt man eigentlich den Menschen, den man liebt?

Genau diese Fragen stellt sich Nick Dunne am Morgen seines fünften Hochzeitstages, dem Morgen, an dem seine Frau Amy spurlos verschwindet. Die Polizei verdächtigt sogleich Nick. Amys Freunde berichten, dass sie Angst vor ihm hatte. Er schwört, dass das nicht wahr ist. In seinem Computer findet die Polizei merkwürdige Hinweise. Er erhält sonderbare Anrufe. Was geschah mit Nicks wunderbarer Frau Amy?

"Gone Girl - Das perfekte Opfer" ist eines der besten und furchterregendsten Bücher, das ich jemals gelesen habe. Hier wird unglaublich gnadenlos, geistreich und perfide manipuliert. Erschreckend, wie sich oberflächliche Normalität und das abgründig Böse untrennbar verstricken. Tana French

Signatur: FLYN



Gavron, Assaf

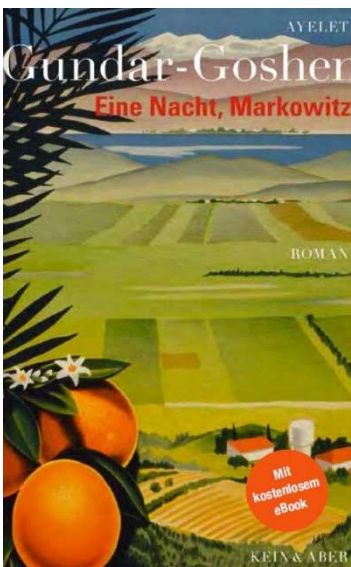
Auf fremdem Land

543 S.

Verlag: Luchterhand

Irgendwo hinter Jerusalem, am Fuße eines Hügels, halb im Naturschutzgebiet, teils auf dem Grund des benachbarten arabischen Dorfes, teils in der militärischen Sicherheitszone, nahe der offiziellen Ansiedlung Ma aleh Chermesch wächst eine kleine Ansammlung von Wohnwagen zu einer illegalen Siedlung heran. Eine Straße wird gebaut, ein Generator wird gestellt, ein Wasserturm errichtet. Als die Behörden von der Siedlung erfahren, stellt sich heraus, dass keine Genehmigung für das Abstellen der Wohnwagen vorliegt, aber auch keine, sie zu entfernen Ständig ist Ma aleh Chermesch seitdem von Räumung bedroht, und doch überdauert die Siedlung Jahr um Jahr, zieht Familien wie Singles an, Bauern und Lehrer, einen palästinensischen Hund sowie zwei Brüder, die aus Amerika zurückgekehrt sind. Als ein amerikanischer Journalist über die Siedlung berichtet, kommt es zu einer internationalen Krise, der Verteidigungsminister Israels muss sich den USA gegenüber rechtfertigen und was machen bitte die Japaner im palästinensischen Nachbardorf? Der Israeli Assaf Gavron erzählt in seinem neuen Roman von der absurden Realität des Lebens in den besetzten Gebieten im Westjordanland und wie es dazu kommen konnte, und er erzählt davon mit einer satirischen Schärfe und einer leidenschaftlichen Ernsthaftigkeit, die ihresgleichen suchen.

Signatur: GAVR



Gundar-Goshen, Ayelet

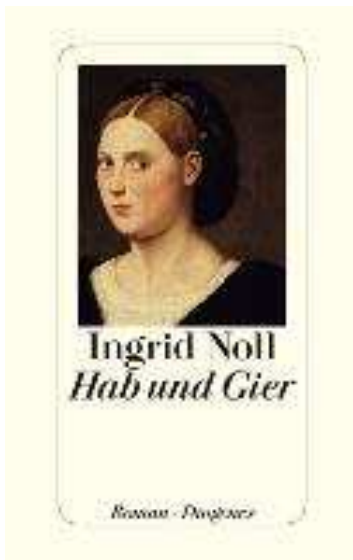
Eine Nacht, Markowitz. Aus dem Hebr.

426 S.

Verlag: Kein & Aber

Ausgerechnet der unscheinbare Jakob Markowitz soll die wunderschöne Bella zur Frau nehmen, um ihr die Flucht aus dem nationalsozialistischen Europa zu ermöglichen. Doch zurück in der Heimat, denkt Jakob nicht mehr daran, sein unverhofftes Glück wieder aufzugeben, und verweigert Bella die vorher vereinbarte Scheidung. Dieser Roman ist ein psychologisches Meisterstück, lebendig und äußerst humorvoll erzählt. Surrile Figuren tummeln sich in diesem Buch, das historische Fakten und Fiktion gekonnt vermischt. "Die Zeit des britischen Mandats war noch nie so sexy und lustig", wie es Israels größte Zeitung Jedi ot Acharonot formuliert.

Signatur: GUND



Noll, Ingrid
Hab und Gier
252 S.; ill. – 2013
Verlag: Diogenes

Die neue rabenschwarze Komödie der Grande Dame des deutschen Krimis:

Der kinderlose Witwer Wolfram macht seiner ehemaligen Kollegin Karla ein Angebot: Wenn sie ihn pflegt bis zu seinem Tod, vermacht er ihr sein halbes Erbe, bringt sie ihn wunschgemäß um, sein ganzes, eine Weinheimer Villa inklusive ...

Noll hat einen ausgeprägten Sinn für den Horror des Alltäglichen. Die Figuren in ihren Romanen sind uns schaurig vertraut, deren Ängste und Sehnsüchte oft die unsrigen.

Signatur: **NOLL**

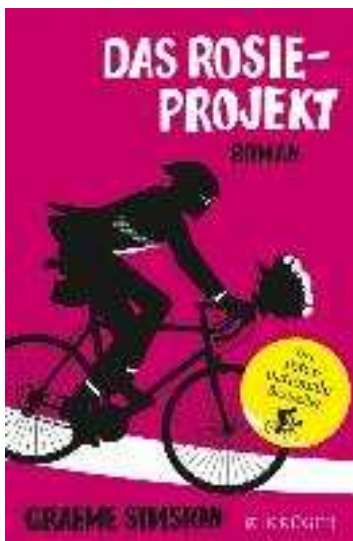


Poznanski, Ursula
Blinde Vögel. Thriller
475 S. – 2013
Verlag: Wunderlich

Zwei Tote in Salzburg. Sie stranguliert, er erschossen. Die Tat eines zurückgewiesenen Liebhabers? Aber die beiden scheinen zu Lebzeiten keinerlei Kontakt miteinander gehabt zu haben. Oder täuscht der erste Blick? Das Salzburger Ermittlerduo Beatrice Kaspary und Florin Wenninger ist ratlos. Aber Beatrice mag die Sache nicht auf sich beruhen lassen und verfolgt die Spuren, die die Toten im Internet hinterlassen haben. Auf Facebook wird Beatrice fündig: Beide waren dort Mitglieder in einem Forum, das sich mit Lyrik befasst. Gedichte werden hier mit stimmungsvollen Fotos kombiniert und gepostet. Ganz harmlos?

Bald ahnt Beatrice, dass die Gedichte Botschaften enthalten, die nur wenige Teilnehmer verstehen. Düstere Botschaften, in denen es um Angst und Tod geht. Und dann stirbt noch eine der Lyrik-Liebhaberinnen...

Signatur: **POZN**



Simsion, Graeme
Das Rosie-Projekt.
348 S. – 2013
Verlag: Krüger

Don Tillman will heiraten. Allerdings findet er menschliche Beziehungen oft höchst verwirrend und irrational. Was tun? Also entwickelt Don das Ehefrau-Projekt: Mit einem 16-seitigen Fragebogen will er auf wissenschaftlich exakte Weise die ideale Frau finden. Also keine, die raucht, trinkt, unpünktlich oder Veganerin ist. Und dann kommt Rosie: Unpünktlich, Barkeeperin, Raucherin. Offensichtlich ungeeignet. Aber Rosie verfolgt ihr eigenes Projekt: Sie sucht ihren biologischen Vater. Dafür braucht sie Dons Kenntnisse als Genetiker. Ohne recht zu verstehen, wie ihm geschieht, lernt Don staunend die Welt jenseits beweisbarer Fakten kennen und stellt fest: Gefühle haben ihre eigene Logik. "Wirklich witzig, hinreißend, begeisternd. Ein Juwel." Marian Keyes

Signatur: **SIMS**



Smith, Zadie
London NW
427 S. – 2014
Verlag: Kiepenheuer & Witsch

Leah, Natalie, Felix und Nathan wachsen in einer Hochhaussiedlung auf, immer das Ziel vor Augen, Caldwell eines Tages zu verlassen und etwas Besseres aus ihrem Leben zu machen. Dreißig Jahre später - doch richtig weiter gekommen sind sie nicht. Nur Natalie hat es scheinbar geschafft. Als erfolgreiche Anwältin gibt sie mit ihrem Mann vornehme Dinnerpartys, auf denen sich ihre weit weniger zielstrebigsten Freunde alles andere als wohl fühlen. Überhaupt sind alle blind für die Probleme der jeweils anderen und neiden einander das vermeintlich bessere Leben. Als eine Fremde an Leahs Tür klingelt, um sie um Hilfe zu bitten, überschlagen sich die Ereignisse. North West London ist ein sehr heutiger, schneller, eindringlicher Text über einen multikulturellen Stadtteil und die Schicksale seiner Bewohner. Das Buch wurde von der New York Times zu einem der "zehn besten Bücher des Jahres" gewählt.

Signatur: **SMIT**



Stedman, Margot L.
Das Licht zwischen den Meeren.
444 S. – 2013
Verlag: Limes

Auf einer abgelegenen Insel im Westen Australiens arbeitet Tom Sherbourne als Leuchtturmwärter. Mit seiner Frau Isabel führt er ein erfülltes Leben fern einer Welt im Umbruch. Nur eines trübt ihr Glück: Ein Kind bleibt ihnen verwehrt. Bis sie eines Morgens am Strand ein Ruderboot entdecken, in dem die Leiche eines Mannes liegt und ein neugeborenes Baby. Während Tom die Küstenwache alarmieren will, schließt Isabel das kleine Mädchen in die Arme und für immer in ihr Herz. Gegen Toms Willen nehmen sie das Kind als ihr eigenes an und nennen es Lucy. Zwei Jahre später kehren sie aufs Festland zurück und müssen erkennen, dass ihre Entscheidung das Leben eines anderen Menschen zerstört hat

Signatur: **STED**



Wagner, Jan Costin
Tage des letzten Schnees. Ein Kimmo-Joentaa-Krimi
313 S. – 2014
Verlag: Kiepenheuer

Ein Banker, der sich im Dickicht seines Doppellebens verstrickt, ein Schüler, der unaufhaltsam auf einen Amoklauf zusteuert, zwei unbekannte Tote auf einer Parkbank. Als Kommissar Joentaa die Zusammenhänge zwischen diesen Schicksalen zu erkennen beginnt, ist es fast zu spät. Er begreift, dass seine eigentliche Aufgabe eine ganz andere ist als die Suche nach einem Mörder.

Eine hochspannende Elegie auf den Tod und eine zärtliche Feier des Lebens – in eindringlicher Atmosphäre entfalten sich Dramen mit existenzieller Wucht.

Signatur: **WAGN**